

AUSBILDUNG ALS

VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE*^R

(M/W/D)

HILF MENSCHEN KOMPETENT UND EINFÜHLSAM
DURCH DEN PARAGRAPHENDSCHUNDEL HINDURCH!



Fachrichtung:
Kommunalverwaltung

Ausbildungsdauer:
3 Jahre

Ausbildungsstart:
August 2022 (Schuljahresbeginn)

Gehalt:
1. Lehrjahr 1.043,26 €
2. Lehrjahr 1.093,20 €
3. Lehrjahr 1.139,02 €

Berufsschule:
OSZ Barnim in Bernau bei Berlin

Voraussetzungen:
Mind. mittlerer Schulabschluss,
sehr gerne auch Abitur;
Gute Noten, insbesondere
in Deutsch und Mathematik,
evtl. Recht

Viele Menschen können sich sicher nicht viel unter der Berufsbezeichnung „Verwaltungsfachangestellte*r“ vorstellen und denken wahrscheinlich: „Das klingt verdammt langweilig!“. Falsch gedacht!

Du bist immer dann im Einsatz, wo Menschen die Hilfe unserer Behörde brauchen. Das bedeutet natürlich Arbeit mit Gesetzen, Akten und Formularen. Du hast aber auch jeden Tag mit Menschen zu tun und bist der Ansprechpartner*in für ihre Anliegen und Probleme.

Deine Aufgaben sind zum Beispiel, dass du ...

- ✓ Bürger, Organisationen und Firmen berätst,
- ✓ dabei hilfst Anträge einzureichen,
- ✓ immer den Überblick über die Rechtslage hast,
- ✓ dich mit Genehmigungen und Verboten beschäftigst,
- ✓ Bescheide anfertigst und die Aktenlage kennst,
- ✓ Gebühren berechnest und Zahlungen überwachst,
- ✓ bei Themen wie Sozialhilfe die Rechte und Pflichten erläuterst.

Du wirst in der Ausbildung diverse Fachämter durchlaufen, um die Aufgaben und die Struktur der Kreisverwaltung kennenzulernen. Deshalb sieht dein Tagesablauf während der 3 Jahre immer wieder anders aus und du kannst schon während deiner Ausbildung durch den 3-monatigen Wechsel des Einsatzbereiches herausfinden, in welchem Fachgebiet du später arbeiten möchtest. Das macht deine Ausbildung natürlich auch umso spannender und abwechslungsreicher.

Während der gesamten Ausbildungszeit sind Freundlichkeit und fachkundige Beratung bei Bürgeranfragen stets von Bedeutung, denn du bist Ansprechpartner*in für Fragestellungen zu Sozialleistungen, Autopapieren, Bauanträgen oder Abfallentsorgung; also Angelegenheit, bei denen es um das persönliche Wohlbefinden im Alltag der Bürger*innen in unserem Landkreis geht.

Man lernt zum Beispiel, wie im Straßenverkehrsamt Fahrzeuge stillgelegt, umgemeldet oder umgeschrieben werden. Während des Einsatzes im Jugendamt erhält man viele Informationen über Jugendarbeit. Man berechnet zum Beispiel Unterhaltsleistungen oder arbeitet bei der Entscheidung über Kindertagesbetreuungsansprüchen mit. Außerdem wird z. B. im Amt für Landwirtschaft und Umwelt Gelegenheit haben, an der Aufklärung und anschließenden Beseitigung von Umweltschäden mitzuwirken. Auch im Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt kann man tätig sein. Hier wird z. B. die Bearbeitung von Anträgen zur Schülerbeförderung ein Schwerpunkt der Arbeit sein. Im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt darf man sicher einmal mit in den Außendienst fahren, um vor Ort Kontrollen vorzunehmen.

Theoretische Kenntnisse für den Beruf bekommen die Auszubildenden am Oberstufenzentrum I Barnim in Bernau. Der Unterricht findet im Blockunterricht statt, d. h. 2 oder 3 Wochen am Stück. Ergänzt wird die theoretische Ausbildung tageweise durch die dienstbegleitende Unterweisung (DBU) der Brandenburgischen Kommunalakademie (Unterrichtsort: Seelow).

Arbeit im Büro, Rechtsvorschriften, Bürgerverkehr, Formulare, Statistiken, Zahlen und Verwaltung. Wenn dir bei diesen Stichworten nicht langweilig wird und bei dir keinen Gähn-Reflex auslösen, wählst du mit der Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten in unserem Haus eine interessante und krisensichere Zukunft.